

entschlossen, welche die Herstellung und Herausgabe einer Sammlung der verschiedenen typischen Hausformen Österreichs in ihrem Verhältnis zur Feldgemarkung, zum Ziele hatte. Ein entsprechender Fragebogen wurde ausgearbeitet und versendet; Dr. Alex. v. Peez veröffentlichte seinen orientierenden Aufsatz: „Das Bauernhaus in Österreich-Ungarn“, „Mitt. der Anthrop. Ges.“ in Wien, XXI., S. 57—60.

### Arbeiten allgemeinen und methodischen Inhaltes.

- Prof. Dr. K. J. Schröer: Offizieller Bericht der Wiener Weltausstellung 1873. Gruppe XX. Das Bauernhaus mit seiner Einrichtung.
- Gustav Bancalari: Vorgang bei der Hausforschung. „Mitt. der Anthrop. Ges.“ in Wien, XXII., S. 57.
- Prof. Dr. Rudolf Meringer: Zur Einführung in die Erforschung des Bauernhauses. „Mitt. der Anthrop. Ges.“ in Wien, XXII., S. 45.
- Gustav Bancalari: Die Hausforschung und ihre Ergebnisse in den Ostalpen. „Z. des D. u. Ö. Alpenvereines“ 1893, 24. Band, S. 128—174.
- K. Rhamm: Der heutige Stand der Hausforschung und das neueste Werk Meitzens. „Globus“ 1897, LXXI. Band, S. 169 ff.
- Moriz Heyne: Fünf Bücher deutscher Hausaltertümer. I. Band, Das deutsche Wohnungswesen 1899.
- K. G. Stephani: Der älteste deutsche Wohnbau und seine Einrichtung. 2 Bände, 1901 und 1904.
- Fr. v. Hellwald: Haus und Hof, Leipzig 1888.

### Das deutsche Wohnhaus in Österreich.

- Prof. Dr. Rudolf Meringer: Studien zur germanischen Volkskunde: Das Bauernhaus und dessen Einrichtung. „Mitt. der Anthrop. Ges.“ in Wien, XXI., S. 101—153. Mit Nachtrag. I. c. XXII., S. 101—107.
- Das deutsche Bauernhaus. I. c. XXII., S. 46.
  - Studien zur germanischen Volkskunde II. I. c. XXIII., S. 136—193.
  - Studien zur germanischen Volkskunde III: Der Hausrat des oberdeutschen Hauses. I. c. XXV., S. 56—69.
  - Das oberdeutsche Haus und seine Geräte. „Z. f. ö. V.“ II., S. 257 ff.
- Gustav Bancalari: Forschungen über das deutsche Wohnhaus, „Ausland“ 1891 (S. 607, 623, 646, 670, 697, 709, 721); 1892 (S. 246, 294, 311, 328, 344); 1893 (S. 677, 693, 709, 731, 743).
- Das süddeutsche Wohnhaus fränkischer Form. „Globus“ LXVII, 1895, S. 201.
  - Über seine Hausforschungsfußreise in Tirol, Oberitalien und Innerösterreich. „Mitt. der Anthrop. Ges.“ in Wien, XXII., S. 89.
  - Forschungen und Studien über das Haus I. Rauchhaus, Herd, Ofen, Rauchfang, Kamin. „Mitt. der Anthrop. Ges.“ in Wien, XXVI., S. 93 bis 129.
  - II: Gegensätze des oberdeutschen Typus und des ländlichen Hauses Frankreichs. I. c. XXVII., S. 193—210.
  - III: Volksmäßige Benennungen von Gegenständen der Landwirtschaft. I. c. XXVIII., S. 35—37.
  - IV—V: Volksmäßige Benennungen an und im Hause. I. c. XXIX., S. 138—177.
  - VI: Volksmäßige Benennungen der Geräte. I. c. XXX., S. 1—25.



- Dr. K. Th. v. Inama-Sternegg: Über das Studium der Ansiedlungsformen. „Mitt. der Anthrop. Ges.“ in Wien. XIX. (37.)
- Dr. August Meitzen: Siedelung und Agrarwesen der Westgermanen und Ostgermanen, der Kelten, Römer, Finnen und Slawen. 4 Bände. Berlin 1895—1900.
- St. Peisker: Ausgangspunkt von Meitzens Darstellung der germanischen und slawischen Agrargeschichte. Goll's „Český Časopis“, hist. IV., 1898. Prag.
- Wladimir Levec: Pettauer Studien. Untersuchungen zur älteren Flurverfassung, I. „Mitt. der Anthrop. Ges.“ in Wien. XXVIII., S. 171—195.  
— II. l. c. XXIX., S. 113—138.  
— III. l. c. XXXV.
- Sartori: Länder- und Völker-Denkwürdigkeiten des österreichischen Kaiserstaates. Wien 1809.

### Niederösterreich.

- Dr. Ernst Raffelsberger: Das niederösterreichische Waldviertel. Wien 1896.
- Anton Dachler: Das Bauernhaus in Niederösterreich und sein Ursprung. „Blatt des V. f. L. v. N.“ 1897, mit Nachtrag 1905, ebenda.
- Dr. Alfred Grund: Die Veränderungen der Topographie im Wiener Walde und im Wiener Becken. Leipzig 1901.
- J. R. Bünker: Typen von Dorffluren an der dreifachen Grenze von Niederösterreich, Ungarn und Steiermark. „Mitt. der Anthrop. Ges.“ in Wien. XXX., S. 109—149.
- Gustav Calliano: Zur Ethnographie des alten niederösterreichischen Wohnhauses. „Sitz.-B. der Anthrop. Ges.“ in Wien. XXX., S. 205.

### Oberösterreich.

- Johann Grillmayer: Alte ländliche Wohnstätten aus der Umgebung des Schlosses Würting in Oberösterreich. „Mitt. der Anthrop. Ges.“ in Wien, XXIX., S. 237—245.
- F. Schöberl: Das östliche Alpenvorland an seiner schmalsten Stelle und seine Siedlungen. Gymn.-Programm. Ried 1903.
- Hugo v. Preen: Einiges über ländliche Beleuchtungsarten im Bezirke Braunau, Oberösterreich. „Z. f. ö. V.“ III., S. 353 ff.

### Salzburg.

- Josef Eigl: Charakteristik der Salzburger Bauernhäuser. Wien 1895.  
— Die Salzburger Rauchhäuser und die bauliche Entwicklung der Feuerungsanlagen. „Mitt. der Anthrop. Ges.“ in Wien. XXIV., 1894, S. 165—169.  
— Das Salzburger Gebirgshaus (Pinzgauer Typus). Wien, Ad. Lehmann. Mit 67 Text-Illustrationen und 37 Tafeln.  
— „Niedertraxl-Gütel“ (das einstige Zuhaus zum Niedertraxl-Gute in Berg bei Söllheim) als eine Type der Wohnstätte eines Kleinbauern im salzburgischen Flachgau. „Z. f. ö. V.“ IX., S. 27.  
— Das „Adamgut“ in Neuhofen bei Kraiwiesen. (Mit 1 Tafel.) „Z. f. ö. V.“ IX., S. 40.
- W. v. Schulenburg: Ein Bauernhaus im Berchtesgadener Ländchen. „Mitt. der Anthrop. Ges.“ in Wien. XXVI., S. 61—87.
- Dr. Fr. V. Zillner: Der Hausbau im Salzburgerischen. „Mitt. der Ges. für salzburgische Landeskunde“. 1893—1894.